

Erfahrungsbericht



Namen: Marvin, Jerome, Norman

Alter: 23, 21, 18

Ausbildung: KFZ-Mechatroniker

Ausbildungsstadium: 3., 2., 1. Ausbildungsjahr

Unsere bisherigen Erfahrungen:

Unsere Aufgaben in diesem Beruf umfassen vor allem die Instandhaltung, Pflege und Reparatur der Fahrzeuge. Wir führen eine große Auswahl an verschiedenen Fahrzeugen z. B. LKW, PKW, Kehrmaschinen, Hubfahrzeuge, Radlader und Kranwagen. An diesen führen wir Servicearbeiten durch, d. h. Ölwechsel, Reifenwechsel, Kontrollieren der Bremsen und viele andere Aufgaben, die dazu gehören. Bei uns gibt es ein breites Spektrum an Aufgaben für die vielen Fahrzeuge.

Es gehört aber nicht nur die Arbeit in der Werkstatt zu diesem Beruf, sondern auch die theoretische Ausbildung in der Schule, die wir an 1-2 Tagen in der Woche besuchen. Hinzu kommen noch die Lehrgänge, bei denen verschiedene Themen intensiver behandelt werden. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Während dieser Zeit müssen wir auch eine Zwischenprüfung schreiben. Am Ende der Ausbildung absolvieren wir unsere Gesellenprüfung.

Es handelt sich um eine umfangreiche Ausbildung, in der man die Funktion verschiedener Geräte und Bauteile, die Vorgehensweise bei der Fehlersuche sowie die Reparaturen am Fahrzeug erlernt. Zudem ist der Umgang unter den Arbeitskollegen sehr kollegial und man hat Spaß bei der Arbeit.